

PHILHARMONISCHE NOTIZEN

Das Philharmonische Kammerorchester Dresden, das von Konzertmeister KV Günter Siering künstlerisch geleitet wird, nahm am 5. Dezember 1988 die „Modi“ für Kammerorchester von Wolfgang Strauß für den Rundfunk der DDR auf. Im März 1987 hatten die Musiker dieses Werk des Dresdner Komponisten in der Blockhaus-Kammermusikreihe vorgestellt.

Philharmoniker Dittmar Trebeljahr spielte am 8. Januar 1989 in einem Konzert mit dem Gro-

ßen Rundfunkorchester Leipzig unter Leitung von Anton Kolar, Jugoslawien, im Neuen Gewandhaus als Solist das Konzert für Alt-Saxophon und Streichorchester von Alexander Glasunow.

Am 12., 13. und 15. Januar 1989 konzertierten Konzertmeister KM Ralf-Carsten Brömsel und Solo-Cellist KM Matthias Bräutigam mit dem Staatlichen Sinfonieorchester Riesa. Sie spielten in drei Konzerten das Doppelkonzert von Johannes Brahms.

25 Jahre Jugendklub der Dresdner Philharmonie 1964/1989

Junge Leute mit Interesse für Musik und Kunst und mit Freude an aktivem Gestalten und Organisieren!

Kommt zu uns!

Auskünfte erteilt Sabine Grosse,
Kulturpalast, Zimmer 577; Telefon 4 86 62 02

VORANKÜNDIGUNGEN:

Sonnabend, den 4. Februar 1989, 19.30 Uhr (Anrecht B)
Sonntag, den 5. Februar 1989, 19.30 Uhr (Anrecht C 1)
Festsaal des Kulturpalastes Dresden

5. ZYKLUS-KONZERT

Dirigent: Johannes Winkler, Leipzig
Solisten: Ralf-Carsten Brömsel, Dresden, Violine
Matthias Bräutigam, Dresden, Violoncello
Chöre: Philharmonischer Chor Dresden
Philharmonischer Kinderchor Dresden
Orgel: Hansjürgen Scholze, Dresden

Werke von Brahms, Mauersberger und Strauss

Freitag, den 24. Februar 1989, 19.30 Uhr (Anrecht C 2)
Sonnabend, den 25. Februar 1989, 19.30 Uhr (Anrecht B)
Festsaal des Kulturpalastes Dresden

6. ZYKLUS-KONZERT

Dirigent und Solist: Thomas McIntosh, Großbritannien
Werke von Haydn, Busoni, Strauss und Brahms

Programmblätter der Dresdner Philharmonie
Redaktion: Dipl. phil. Sabine Grosse
Die Einführung verwendet Texte von Daniel Loebel (zu Strauss), aus Reclams Konzertführer, 1985, von Hans Renner und Klaus Schweizer (Strauss, „Macbeth“), von Ernst Krause (Violinkonzert) und Prof. Dr. Dieter Härtwig (Beethoven, 7. Sinfonie).

Chefdirigent: GMD Jörg-Peter Weigle - Spielzeit 1988/89

Druck: GGV, BT Heidenau III-25-16 2,85 JtG 009-72-88

EVP -25 M